

Die Idee des Weihnachtsbaums, also die Verbreitung weihnachtlicher Atmosphäre, das Schmücken und die Bescherung unter dem Baum, wurde schließlich aus Europa in die ganze Welt exportiert. Welchen Stellenwert hat der Weihnachtsbaum in Deutschland? Vergleicht man die Anzahl der privaten Haushalte (41,5 Millionen) neben anderen der Anzahl der verkauften Bäume, steht aber nicht in jedem Zuhause ein geschmückter Baum. Im Jahre des Herrn 2019 schmückten in Deutschland laut Statista rund 29,8 Millionen Weihnachtsbäume deutsche Wohnzimmer - ein Rekord. Damit der hohe Bedarf an Weihnachtsbäumen gedeckt werden kann, werden jährlich allzu zwei Millionen Bäume importiert, überwiegend aus skandinavischen Ländern. Natürlich werden Weihnachtsbäume heute nicht mehr im Wald geschlagen, sondern auf landwirtschaftlichen Flächen speziell gezüchtet. übrigens: Der Trend geht laut Bundesverband der Weihnachtsbaumerzeuger in Deutschland hin zu kleineren Bäumen zwischen 1,50 und 1,75 Meter. Zufolge Baumart kann es so weit wie zwölf Jahre dauern, bis aus einem Samenkorn ein ausgewachsener Weihnachtsbaum hervorgeht. Zudem holen sich viele Deutsche einen zusätzlichen Baum für den Garten oder die Terrasse heimwärts.

Seither hat sich dieser Brauch in ähnlichen Formen zu Weihnachten verfestigt und ist heute nimmer wegzudenken. Durch die bis in die puppen Weihnachts-Immer so sein sich auch viele verschiedene Weihnachtsbaumarten in den Wohnzimmern etabliert. Wer es etwas exklusiver haben wollte, nahm sich eine teure Blaufichte (*Picea pungens* 'Glauca'). In Deutschland wurden seit den 60er Jahren

<https://www.tannenversand.com/products/nordmantanne-im-topf-gewachsen> gerne Rotfichten (*Picea abies*) aus dem Wald geschlagen und residieren aufgestellt. In den 2000ern setzte die Nordmantanne dann ihre Erfolgsstory fort und ist der beliebteste Weihnachtsbaum bundesweit geworden. Wir finden, dass das kein Zufall ist. In den 90er Jahren wuchs dann der Marktanteil der Nordmantanne rasant an. Bisher galt die Nordmantanne nur als Nischenprodukt. Wenn Weihnachten vorüber ist und du dich entschlossen hast deinen Christbaum zu entsorgen haben wir etwelche wertvolle Tipps für dich. Denn die Nordmantanne hält länger als eine gewöhnliche Fichte, sticht nicht und durch ihren gleichmäßigen, runden Wuchs sieht sie auch noch super aus! Zunächst solltest du den alten Weihnachtsbaum vorsichtig aus dem Ständer nehmen. Wir empfehlen dir vorher eine kleine Decke aufm Boden um den Baum auszubreiten, da er bestimmt einige Nadeln verlieren wird. Falls du den Versandkarton vom Tannenbaum noch aufbewahrt hast, kannst du auch diesen nehmen. In vielen Regionen werden die Weihnachtsbäume von gemeinnützigen Vereinen ca. Danach kannst du dir ein kleines Band nehmen und den Baum zusammenbinden, sodass er durch deine Haustür passt und hinaustragen. Woche nach Sylvester eingesammelt oder können bei den städtischen Umweltbetrieben kostenlos abgegeben werden. In den lokalen Zeitungen wird meistens von solchen Aktionen berichtet.



Nächstes Weihnachten: Baum adoptieren! Auch nach den Feiertagen können Weihnachtsbäume weiterleben. Sie werden wieder gepflanzt oder recycelt, um der Verschwendung Einhalt zu gebieten. Den Weihnachtsbaum höchstens reines Konsumobjekt sehen, sondern als vollwertiges lebendiges Wesen: Das ist der Wunsch hinter dem Konzept von Treezmas, das 2012 von vier Jungunternehmern gegründet wurde. Dafür vermietet das französische Unternehmen Treezmas Weihnachtsbäume im Topf. Ziel des französischen Startups ist es, „eine alternative Verbraucherlösung“ für Weihnachtsfest anzubieten. Das Unternehmen, das nur Topfbäume verkauft - damit die Wurzeln des Baums bewahrt werden -, holt nach den Feiertagen die verkaufte Tanne wieder vom Kunden ab. So endet das Leben des Baums nicht mit seinem Aufenthalt im Wohnzimmer. Das Konzept von Treezmas geht also noch weiter als das von zunehmend Städten in Frankreich, die inzwischen Weihnachtsbaum-Sammelpunkte zur Wiederverwertung der Tannen eingerichtet haben - allein in Paris gibt es davon 141. Gemäß Gesundheitszustand der Tannen recycelt das Unternehmen Treezmas sie entweder (zu grünem Kompost oder Mulch) oder pflanzt sie

bei Partnerbaumschulen wieder ein.

Im Make-Videokurs zeigt der bekannte Buchautor und Blender-Tutor Carsten Wartmann anhand verschiedener kleiner Maker-Projekte, wie man das Open-Source-3D-Softwarepaket Blender für CAD-Aufgaben wie das Konstruieren eigener Vorlagen etwa für den 3D-Druck oder das CNC-Fräsen produktiv nutzen kann. Gedruckt habe ich alle Objekte auf meinem Prusa MK3s. Ich habe sie auf 80 Prozent verkleinert, ohne Rand (Brim) und mit 10 Prozent Infill in der Qualitätsstufe 0.20mm Quality gedruckt. So dauert der Druck unter einer Stunde. Diesen findet man im Prusa Slicer in den Druckereinstellungen: Dort ein Häkchen bei "Spiral Vase" setzen. Viele Objekte sind darauf ausgelegt, im sogenannten Vasenmodus gedruckt zu werden. Der Drucker druckt dann - auf einen Hieb - spiralförmig das ganze Objekt. Er kann in diesem Modus lediglich ein einzelnes Objekt auf der Druckoberfläche drucken, dafür jedoch relativ schnell. Dafür kann man immerhin einen Rand (Brim) generieren. Infill ist ebensowenig möglich wie Stützmaterial. Christmas Tree Spiral Ornament von mistertech ist ein sehr schönes Objekt, das sich schnell drucken lässt (2 Stunden) und wenig Filament braucht (13g). Ob man am Vorderende oder an der flachen Seite den Haken anklebt, ist jedem zurückgezogen. Man kann auch ein Loch in den Boden bohren und hat dann einen prima Lichterkettenschirm. Gerade bei Objekten, die aufm Kopf stehen oder die ein einzelner kleine Auflagefläche haben hilft es, den Brim auf einen höheren Wert als die Standardeinstellungen zu setzen. 3. Seite 2 ...